

Antrag zur Kreistagssitzung 08. April 2019

Kein Versenden von nicht zielgerichteten Unterlagen

Beschlussvorlage :

1. Der Kreistag fordert die Leitung der KfB auf, keine Anschreiben zu versenden, welche nicht erfüllbar - im Sinne des Inhaltes des Schreibens - sind.
2. Der Kreistag unterstützt den Bevollmächtigten der Familie, derartige Schreiben der KfB nicht an die betroffene Familien weiter zu leiten.

Begründung:

Schreiben - wie das Beiliegende - ohne inhaltliche mögliche Erledigung werden an Bezieher des SGB II des Landkreises Dieburg mehrfach versendet . Im geschilderten Fall sollen mit Schreiben vom 02.01.2019 „lückenlose“ Kontoauszüge aller Konten vom 1.1. bis 31.01.2019 vorgelegt werden.

Ebenso wurden Lohnabrechnungen von 10/2018 bis Januar 2019 gefordert, obwohl der KfB bekannt ist, dass der Betroffenen seine Lohnabrechnungen erst am 15.ten des Folgemonates - also zum 15., Februar erst erhält.

In diesem Fall von fehlender Mitwirkung und /oder Versagung von Leistungen zu sprechen, kann nur mit dem Wort „Schikane“ umschrieben werden.

Dieses Schreiben der KfB ist mit Hilfe automatischer Einrichtungen ohne Unterschrift verschickt worden.

Die Leitung der KfB wird aufgefordert, die automatischen Einrichtungen so zu optimieren, dass das Portokosten und Mehrarbeit solcher Schreiben unterbleibt und derartige Schreiben nicht mehr versendet werden....

Wir bitten um Zustimmung zu unserem Antrag

DIE LINKE DA/DI